

ENTWURF

Satzung der Stadt Emmerich am Rhein

gemäß § 34 Abs. 4 Nr. 1 BauGB über die Grenzen des im Zusammenhang bebauten Ortsteiles „Hohe Sorge“

vom

STADT EMMERICH
AM RHEIN



Aufgrund des § 34 Abs. 4 Nr. 1 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414) zuletzt geändert durch das Gesetz vom 20. November 2015 (BGBl. I S. 1748) sowie der §§ 7 und 41 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666) zuletzt geändert durch Gesetz vom 3. Februar 2015 (GV. NRW. S. 208) hat der Rat der Stadt Emmerich am Rhein in seiner Sitzung am die folgende Klarstellungssatzung

-Hohe Sorge-

beschlossen:

§ 1 Geltungsbereich

Der Geltungsbereich dieser Satzung ergibt sich aus der Abgrenzung in beiliegender Karte, die Bestandteil dieser Satzung ist.

Das Satzungsgebiet betrifft die Grundstücke Gemarkung Emmerich, Flur 9, Flurstücke 3, 7 tlw., 75 tlw., 117, 118, 123, 124, 127, 128 tlw., 266, 308, 309 und 339 tlw. .

§ 2 Inhalt

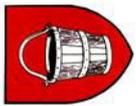
Diese Satzung legt die Grenzen des im Zusammenhang bebauten Ortsteiles für einen Teilbereich an der Hohen Sorge fest. Mit dieser Satzung richtet sich die planungsrechtliche Zulässigkeit von Vorhaben im Sinne des § 29 BauGB auf den unter § 1 aufgeführten Grundstücken nach § 34 BauGB.

§ 3 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

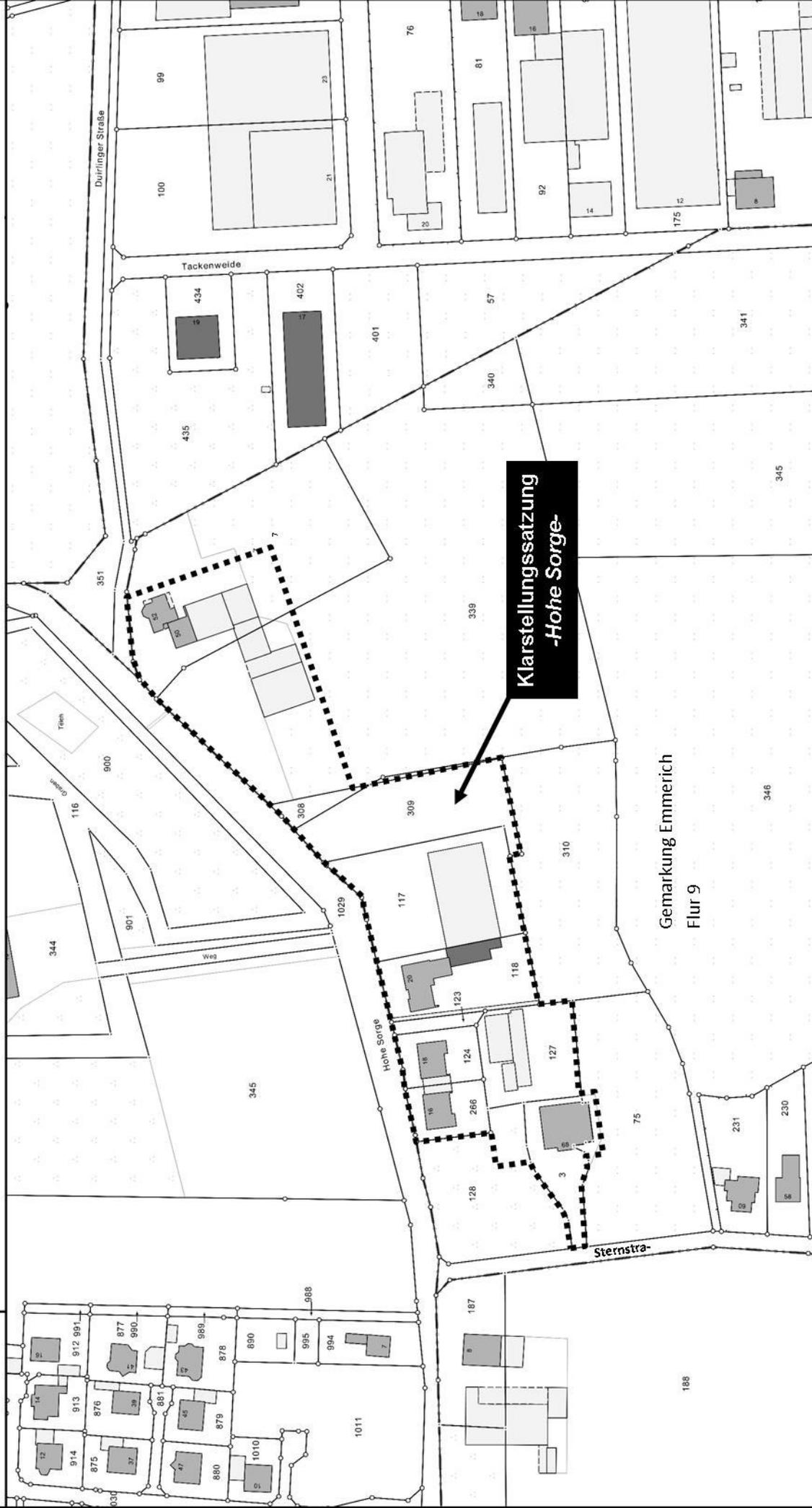
Emmerich am Rhein,
Der Bürgermeister

Johannes Diks



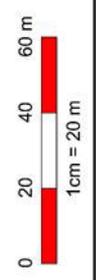
Anlage zur Klarstellungssatzung gemäß § 34 Abs. 4 Nr. 1 Baugesetzbuch -Hohle Sorge-

hier: Geltungsbereich



**Klarstellungssatzung
-Hohle Sorge-**

Maßstab 1 : 2.000



© Geobasisdaten: Kreis Kleve (2015)

